

Pressemitteilung

24.03.2025

Fahrplanwechsel am 01. April führt zu Anpassungen bei trilex-Verbindungen: Großbaustelle Zittau – Liberec und zusätzliche Wochenend-Verbindungen zwischen Görlitz und Dresden

Großbaustelle mit Bus-Ersatzverkehr Zittau – Liberec (01. April bis 30. September)

Am 01. April 2025 findet durch umfangreiche Änderungen im Netz des trilex (Die Länderbahn DLB) ein kleiner Fahrplanwechsel für die Züge im ZVON-Verbundgebiet und darüber hinaus statt. An der Bahnstrecke zwischen Hrádek nad Nisou und Liberec kommt es zu umfangreichen Sanierungsarbeiten in den darauffolgenden Monaten. Die Vollsperrung der gesamten Strecke Zittau – Liberec erfordert den Ersatz aller Zugleistungen der Linien L7 und RE2 in diesem Abschnitt durch Busse im Ersatzverkehr (EV).

Die Ersatzbusse fahren zwischen 01.04. und 30.09. täglich im 60-Minuten-Takt. Der SEV-Fahrplan ist dabei so ausgerichtet, dass in Zittau jeweils der Anschluss zu den anderen Bahn- und Buslinien hergestellt werden kann. Die Züge der Linie L7 aus Richtung Seifhennersdorf/Varnsdorf beginnen und enden im Bahnhof Zittau. Auf dem verbleibenden Teilstück der Linie L7 zwischen Zittau und Varnsdorf/Seifhennersdorf kommt es zu umfangreichen Fahrplananpassungen und Fahrzeitverschiebungen von bis zu 30 Minuten. Die Züge der Linie RE2 Dresden – Zittau – Liberec enden im Bahnhof Zittau, wo der Anschluss an die Busse nach Liberec besteht.

Die trilex-Züge werden dabei durch Expressbusse zwischen Liberec, Hrádek nad Nisou und Zittau sowie durch Ersatzbusse mit allen Halten (außer Machnín und Machnín hrad) von Liberec über Chrastava, Bílý Kostel, Chotyně nach Hrádek nad Nisou oder Zittau ersetzt. Die Haltestellen Machnín und Machnín hrad werden nicht bedient, alternativ können die Buslinien 16 und 70 genutzt werden. Für Fahrgäste dieser Linien gilt der IDOL+-Tarif. Die Haltestelle Chrastava-Andělská Hora wird von einem Kleinbus zwischen Chrastava, Chrastava-Andělská Hora (an Wochenenden bis Machnín) bedient, für die Fahrgäste gilt der IDOL+-Tarif. Reisende beachten bitte die nur eingeschränkte mögliche Mitnahme von Fahrrädern.

Zusätzliche Wochenend-Verbindungen zwischen Görlitz und Bischofswerda (ab 01. April)

Aufgrund der weiterhin stetig wachsenden Nachfrage in den Zügen im ZVON-Gebiet wird es auf den Express-Verbindungen der Linie RE1 zwischen Görlitz und Dresden ab dem 01. April weitere Angebotsverstärkungen werden. Zunächst als saisonales Angebot in den Sommermonaten sowie in der Adventszeit verkehrt nun jeden Samstagmorgen ein zusätzlicher Zug von Görlitz nach Bischofswerda. Auch am Sonntag wird durch insgesamt vier zusätzliche Verbindungen auf dieser Relation der vollständige 1-Stunden-Takt bei den Expresszügen zwischen 10.00 Uhr und 20.00 Uhr eingerichtet werden können. Die zusätzlichen Züge haben im Bahnhof Bischofswerda dabei stets direkten Anschluss an die Züge nach Dresden.

Eine weitere Aufwertung: Bei der wochentägigen Verbindung um ca. 11:30 Uhr ab Dresden ist ab dem 01. April für Fahrgäste zwischen Dresden und Görlitz kein Umstieg mehr im Bahnhof Bischofswerda erforderlich. Der nach Görlitz verkehrende Triebwagen kann ab diesem Zeitpunkt bereits in Dresden eingesetzt werden, was für Reisende nach Bautzen, Löbau und Görlitz eine weitere Direktverbindung bedeutet.

Der ZVON empfiehlt allen Fahrgästen, sich vor der Fahrt in den bekannten Auskunftsmedien über die eigene Verbindung zu informieren.

Alle Fahrplanänderungen werden zeitnah unter www.zvon.de/fahrplanauskunft abrufbar sein. Weitere Informationen auch unter www.trilex.de/fahrplan.

--

Presse-Kontakt:

Katerina Hagen, Die Länderbahn GmbH, Antonstraße 39, 01097 Dresden, Telefon: 0170 92 75 037, presse@laenderbahn.com.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16

